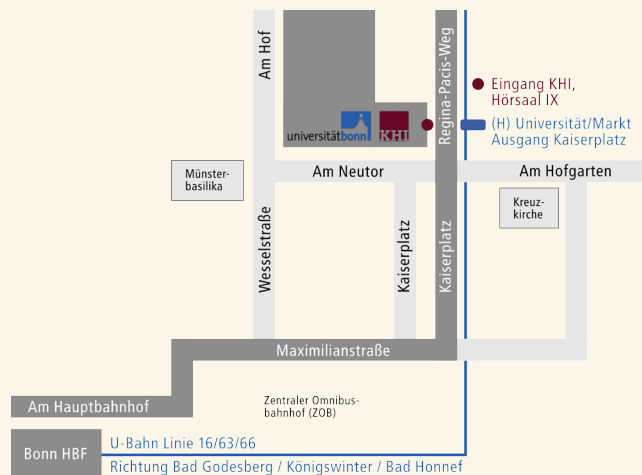
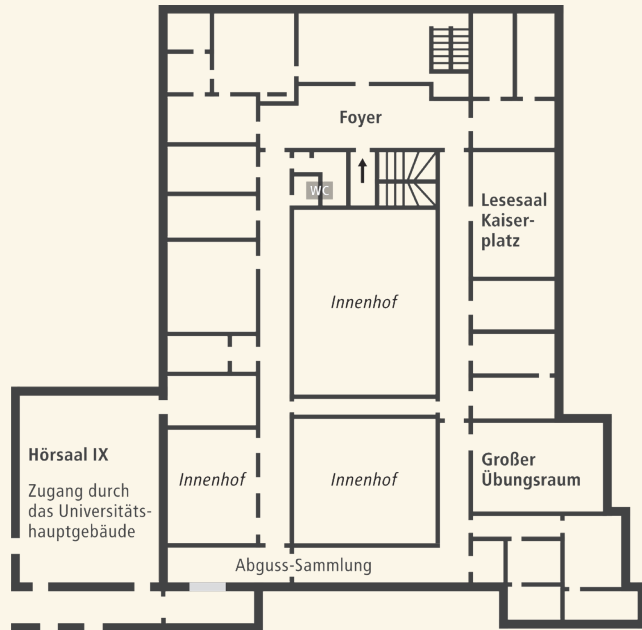


**Kunsthistorisches Institut der Universität Bonn
und Paul-Clemen-Museum**

Regina-Pacis-Weg 1, 53113 Bonn
1. Obergeschoss



Organisation

Jens Niebaum, Universität Münster
Andreas Schumacher, Alte Pinakothek, München
Torsten Tjarks, Universität Bonn

Tagungsort

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Kunsthistorisches Institut und Hörsaal IX

Die Tagung ist öffentlich.
Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.

Kontakt und Information

Ulrike Knauf
Kunsthistorisches Institut der Universität Bonn
Regina-Pacis-Weg 1, 53113 Bonn
uknauf@uni-bonn.de
Tel. (+49) (228) 735080

Anfahrt

Eine Skizze der Anfahrt zum Tagungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist umseitig abgedruckt. Eine ausführliche Anfahrtsbeschreibung finden Sie online unter www.khi.uni-bonn.de/Institut.

Falls Sie mit dem PKW anreisen, beachten Sie bitte, dass die Tiefgarage der Universität aufgrund von Bauarbeiten nicht zur Verfügung steht.

Giudizio dell'occhio

Freiheit, Regel und Kontextualität
in den Künsten des Mittelalters
und der Frühen Neuzeit



Kolloquium
zu Ehren von Georg Satzinger

Bonn, 11. und 12. November 2016

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität
Kunsthistorisches Institut

Bildnachweis Titelbild:
Diathek KHI Bonn



Freitag, 11. November 2016

12.30 Uhr **Begrüßungsapéro in den Räumen
des Kunsthistorischen Instituts**

**Universitätshauptgebäude
Hörsaal IX**

14.00 Uhr **Hans W. Hubert, Freiburg i. Br.**
Das künstlerische Urteil des Auges im Norden.
Die mittelalterlichen Apostelfiguren
des Freiburger Münsters

14.40 Uhr **Harald Wolter-von dem Knesebeck, Bonn**
Das Bild Bischof Bernwards von Hildesheim
im Kontext seines Kostbaren Evangeliars

15.20 Uhr **Volker Krahn, Berlin**
»Ein Blick in Donatellos Werkstatt«.
Berliner Bronzen – Wilhelm von Bode
und die Zuschreibungsfragen

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Wolf-Dietrich Löhr, Berlin**
»Giudizio della mano«

17.10 Uhr **Stefan Kummer, Würzburg**
Der Bau und sein Ort im Urteil des Auges.
Bausteine zur Entstehungsgeschichte
der Würzburger Residenz

Samstag, 12. November 2016

**Kunsthistorisches Institut
Großer Übungsraum**

9.00 Uhr **Manfred Luchterhandt, Göttingen**
Magister Gregorius: Romexperten
und Antikenwissen im Mittelalter

9.40 Uhr **Hans-Ulrich Kessler, Berlin**
Ein Niederländer in Rom: Neue Überlegungen
zu Maarten van Heemskercks Tafel ›Momus
tadelt die Werke der Götter‹

10.20 Uhr **Elisabeth Kieven, Rom**
Keine Regel – Phantasie!
Piranesi rekonstruiert das Pantheon

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Eva-Bettina Krems, Münster**
Diana badet im Garten des Königs:
La Granja und Caserta

12.10 Uhr **Roland Kanz, Bonn**
Büste und Botschaft

12.50 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Johannes Myssok, Düsseldorf**
Die Renaissance der Renaissance.
Stil und Kontext in der Skulptur
des 18. Jahrhunderts

14.40 Uhr **Anne-Marie Bonnet, Bonn**
Rodin und ›il Divino‹ auf dem Weg
in die Moderne

15.20 Uhr Kaffeepause

15.50 Uhr **Claudia Echinger-Maurach, Münster**
»Dramma giocoso«. Rubens' Achilleszyklus
und seine überraschende Rahmung

16.30 Uhr **Sebastian Schütze, Wien**
»Tasso nostro«: Interpretationen
der ›Gerusalemme Liberata‹ in der
neapolitanischen Malerei des Seicento